



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 24 · 15. Juni 2023

60

Jahre
Posannenchor
Königsbach



FestKonzert

Musik aus alter und neuer Zeit

17. Juni 2023
in der Kirche 19:00 Uhr

Orgel: Frank Förschler

Schlagzeug: Matthias Gruber

Gitarre und Gesang: Oliver Elsässer

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Was tun, wenn Kinder mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind?



Evangelische Kindertagesstätte
Arche Noah



Kindertagesstätte
Regenbogen



Heynlin
Kindertagesstätte

■ Wir möchten Sie in Zusammenarbeit mit dem Verein „Sterneninsel“ Pforzheim e.V. zu unserer Informationsreihe „Was tun, wenn Kinder mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind?“ einladen

Am Freitag, den 23.06.23 findet um 19.00 Uhr in der Heynlin – Kita ein Vortrag zu diesem Thema statt.
(geplante Zeit: 2,5-3 Stunden)

Am Samstag, den 24.06.23, ab 9.00 Uhr wird ein vertiefender Workshop angeboten. Die Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und die Teilnahme am Vortrag freitags.

Der Workshop wird wie folgt aufgebaut sein: Vormittags (ca. 2- 2,5 Stunden)

- Wie sieht mein eigener Umgang mit Sterben, Tod und Trauer aus?
- Wie kann es mir gelingen mit Trauer und Trauernden leichter in Kontakt zu kommen?

Pause

Anschließend (ca. 2 Stunden)

- Wie kann ich mit Hilfe von Büchern und gestalterischen Elementen Kinder rund um diese Themen unterstützen?

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung.

Anmeldungen nehmen wir über E-Mail heylinkita@kabelbw.de und telefonisch unter 07232 / 3649842 entgegen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und wird durch das Programm „Kindertageseinrichtungen stellen Familien in den Mittelpunkt“ gefördert. ■





1. DECKEN-FLOHMARKT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

organisiert vom Team Schulsozialarbeit
Königsbach-Stein

Samstag 17. Juni | 10-13 Uhr
Bildungszentrum Königsbach-Stein

Standkosten :
2 € pro Schüler*in

Anmeldung bis 19.05.2023:
schulsozialarbeit-koenigsbach-stein@miteinanderleben.de

Weitere Informationen erhaltet Ihr nach der Anmeldung
oder bei Eurer jeweiligen Schulsozialarbeiterin


Träger der Veranstaltung: Förderverein der Comeniuschule
Die Verkaufserlöse gehen an die Verkäufer*innen



Kindergarten  Storchennest Stein
Kommen Sie vorbei...

Flohmarkt

mit Kuchenverkauf

...zum Stöbern oder um gemütlich Kaffee und Kuchen zu genießen

Am Samstag, den 17.06.2023
von 11 bis 14 Uhr
in unserem Kindergartenhof in der Mühlstr.4a
in Stein

Verkauft wird alles, was das Kinderzimmer nicht mehr braucht.
Spielsachen, Bücher, Fahrzeuge, Kleidung...



Wir freuen uns auf euren Besuch.



evangelischer Kindergarten Stein
Mühlstraße 4a 72333 Königsbach-Stein

Comeniuschule, Heynlinchule, Johannes-Schoch-Schule, Lise-Meitner-Gymnasium und Willy-Brandt-Realschule:

■ Gut Erhaltenes zu fairen Preisen

Großer Deckenflohmarkt bringt am Samstag alle Königsbacher Steiner Schulen zusammen

Im Freien, auf Wiesen und unter Schatten spendenden Bäumen wird am Samstag, 17. Juni, in Königsbach-Stein etwas stattfinden, das es in dieser Form zuvor noch nie gegeben hat: ein großer Deckenflohmarkt, bei dem Kinder und Jugendliche gut Erhaltenes zu fairen Preisen verkaufen. Über die Bühne geht er von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände des Königsbacher Bildungszentrums an der Steiner Straße. Gemeinsam organisiert von den drei Schulsozialarbeiterinnen Lea Pfrommer, Rita Boob und Anke Burkhard, soll die Veranstaltung alle fünf Schulen der Gemeinde zusammenbringen: Heynlinchule, Johannes-Schoch-Schule, Comeniuschule, Willy-Brandt-Realschule und Lise-Meitner-Gymnasium. „Die Schüler freuen sich schon riesig darauf“, sagt Pfrommer, die am Bildungszentrum tätig ist und sich mit ihren beiden Kolleginnen regelmäßig trifft, um sich auszutauschen. Schon voriges Jahr fassten sie den Entschluss, eine gemeinsame Aktion auf die Beine zu stellen. Dabei war von Anfang an klar: Es muss etwas sein, das alle Altersklassen und Schulformen anspricht.

Nach kurzem Überlegen war die Idee des Deckenflohmarkts geboren, den die Schulsozialarbeiterinnen seither mit viel Engagement organisieren, unterstützt von den Schulleitungen und den drei Schulträgern Königsbach-Stein, Enzkreis und Schulverband Bildungszentrum westlicher Enzkreis. Ihnen sind die Schulsozialarbeiterinnen sehr dankbar für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit. „Man merkt wirklich, dass alle hinter dem Projekt stehen und uns helfen wollen“, sagt Pfrommer, die es kaum erwarten kann, bis es am Samstag endlich losgeht. Nach entsprechender Werbung in den Amtsblättern, in Elternbriefen, auf Plakaten und bei Besuchen in den Klassen haben sich bis zum Stichtag insgesamt mehr als 60 Kinder und Jugendliche angemeldet, die einen Stand aufbauen wollen. Wobei „Stand“ eigentlich das falsche Wort ist. Denn ausgebreitet werden die zum Verkauf bestimmten Waren auf Stoffdecken, die sich über das gesamte Schulgelände verteilen. Zusätzlich werden sich einige Klassen um die Bewirtung kümmern, unter anderem mit Hot Dogs, Kuchen, Baguettes, Wassereis und Cocktails. Der Förderverein der Comeniuschule verkauft Getränke, Burkhard macht Glitzer-Tattoos.

Die Standgebühren und der Erlös aus dem Getränkeverkauf gehen an den Förderverein der Comeniuschule, der dieses Jahr als Schirmherr auftritt. In den kommenden Jahren soll laut Burkhard gewechselt werden. Sie sieht in dem Flohmarkt eine Win-Win-Win-Situation: Für die beteiligten Schüler, die sich ihr Taschengeld aufbessern können. Für die Kunden,



Rita Boob, Tom Decker, Sascha Sommer, Anke Burkhard, Tim Wacker, Lea Pfrommer und Matteo Butz (von links) freuen sich auf den Deckenflohmarkt, der am Samstag auf dem Gelände des Königsbacher Bildungszentrums stattfindet. (rol)

die gut Erhaltenes zu fairen Preisen erwerben können. Und letztlich auch für die Umwelt, weil Müll vermieden wird. Den Veranstaltern ist es wichtig, mit dem Flohmarkt auch ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft zu setzen. „Was man selbst nicht mehr benutzt, kann anderen Menschen oft viel Freude bereiten“, sagt Burkhard. Angeboten werden am Samstag unter anderem Spielsachen, Sportgeräte wie Bälle und Skateboards, DVDs, Videospiele, Bücher und Kleidung. „Im Prinzip dürfen die Kinder alles verkaufen, was sie wollen“, sagt Boob. Wobei sie und ihre Kolleginnen natürlich schon darauf achten, dass nichts Unangemessenes dabei ist.

„Man merkt, dass unter den Schülern eine große Vorfreude da ist“, sagt Tom Decker, der Schülersprecher am Lise-Meitner-Gymnasium ist und es toll findet, dass die Schulsozialarbeiterinnen den Flohmarkt organisiert haben. „Eine SMV alleine hätte das in dieser Größenordnung gar nicht leisten können.“ Decker hält es für wichtig, eine Veranstaltung zu etablieren, die alle Schulen der Gemeinde zusammenbringt. „Vor ein paar Jahren war das noch gar nicht denkbar und jetzt wird es Realität.“ Der Schülersprecher weiß: „Kinder und Jugendliche freuen sich immer, wenn sie zusammen mit anderen etwas machen können.“ Wenn die Premiere gut läuft, soll der Flohmarkt laut Boob auch in den kommenden Jahren stattfinden: „Jetzt wissen wir ja, wie es geht.“
– Nico Roller ■

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer



DC Irish 26 e.V.
lädt ein

501 M.O.
Doppel K.O.

24.
Juni
2023



Wo: Festhalle Königsbach
Ankerstraße 11
76803 Königsbach
Um Veranstaltung wird gebeten
info@irish26.de

Geöffnet ab: 12:30 Uhr
Meldeschluss: 20:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr

Gespielt wird an mind.
12 Automaten

zum offenen
Einzelturnier

MSC Königsbach e.V.

■ Endlich ist es wieder so weit

In wenigen Tagen startet das MSC-Fest auf dem Marktplatz in Königsbach. Eingeladen sind alle, die mit uns feiern möchten! Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Vielen Dank auch an alle Sponsoren. ■



MSC Königsbach e.V.



MARKTPLATZFEST

1. Juli 2023

mit

„COVER UP“

Marktplatz Königsbach
18.00 Uhr - Eintritt frei

Klein-Kaliber-Schützenverein Königsbach:

■ Vizemeister kommt aus Königsbach

Lasse Müller schafft es beim wettkampforientierten Lichtschießen auf den zweiten Platz

Beim Königsbacher Klein-Kaliber-Schützenverein (KKS) jagt ein Erfolg den nächsten: Nachdem die Nachwuchsschützen des Vereins erst vor kurzem gute Platzierungen bei der Jugendverbandsrunde erzielen konnten, gelang nun dem elfjährigen Lasse Müller der nächste Coup: In Suhl schaffte er es bei den Veranstaltungen „Faszination Lichtschießen“ und „Wettkampforientiertes Lichtschießen“ auf die vorderen Ränge. Bei „Faszination Lichtschießen“ belegte Lasse den fünften Platz. Dabei handelt es sich um einen Breitensportlichen Wettkampf, bei dem es nicht nur auf das Schießen selbst, sondern auch auf die Leistung beim Sprint, beim Seilspringen, bei einem Merk- und Geschicklichkeitsspiel ankam. Beim wettkampforientierten Lichtgewehrschießen erreichte Lasse in seiner Altersklasse den zweiten Platz mit einem Top-Ergebnis von 192 Ringen. „Das ist seine persönliche Bestleistung“, sagt sein Trainer Jens Müller: „Das hat er vorher noch nie geschossen.“ Mit dem Lichtgewehrschießen hat Lasse Müller bereits im Alter von vier Jahren angefangen. Auch wenn der Elfjährige inzwischen ausschließlich Luftgewehr schießt, darf er weiterhin im Lichtgewehr antreten, weil er die Altersgrenze von 13 Jahren noch nicht erreicht hat. Licht- und Luftgewehr unterscheiden sich in der Handhabung kaum, abgesehen vom Gewicht, das beim Lichtgewehr etwas niedriger ist.



Der elfjährige Lasse Müller war beim Lichtschießen in Suhl äußerst erfolgreich.

(Foto: Jens Müller, KKS Königsbach)

Trainer Jens Müller ist stolz auf die Leistung seines Schützlings, der damit sein Talent auf nationaler Ebene unter Beweis gestellt hat. Denn die Veranstaltung in Suhl gilt in Fachkreisen als inoffizielle Deutsche Meisterschaft im Lichtgewehr, weil es eine solche offiziell nicht gibt. Sie fand zeitgleich mit dem Junioren-Weltcup statt, bei dem rund 500 Nachwuchs-Profis aus aller Welt gegeneinander antraten. Müller sieht in der Veranstaltung in Suhl eine gute Vorbereitung für die Landesmeisterschaften im Luftgewehrschießen, die in einigen Wochen stattfinden. Der Königsbacher Trainer hofft, dass die nun erzielten Erfolge für Lasse eine positive Wirkung haben, dass sie ihm Selbstvertrauen geben und ihm zeigen, dass er mit seinem Training und seiner Einstellung auf dem richtigen Weg ist. Lasse Müller wird bei den Landesmeisterschaften zusammen mit Bruder Flinn und dem Isprieger Mannschaftskollegen Ben Grießer antreten – mit dem Ziel, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren und den Kaderplatz in der Badischen Landesauswahl zu stabilisieren. – Nico Roller ■

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Elektrorasenmäher
Marke Grizzly
Tel. 2347

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

Name / Anschrift:

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do					14:00-17:30		
2 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
3 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
4 So							
5 Mo							
6 Di							
7 Mi					09:00-12:30		
8 Do	Fronleichnam						
9 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
10 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi					14:00-17:30		
15 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
16 Fr	x				14:00-17:30		
17 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							
20 Di		K					
21 Mi				K	09:00-12:30		E
22 Do		S			09:00-12:30		
23 Fr				S	09:00-12:30		
24 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo							
27 Di					14:00-17:30		
28 Mi					14:00-17:30		
29 Do					14:00-17:30		
30 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:
Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 21. Juni 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service: Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Michaela Bauer zuletzt wohnhaft: in Königsbach-Stein
ist am 13.05.2023 in Karlsbad verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Personalausweise – Reisepässe

Die Urlaubszeit und damit die Reisezeit rückt näher. Reisepässe und Personalausweise werden benötigt.

Was stellt man fest? Gilt nicht mehr, abgelaufen!

Überprüfen Sie Ihre Ausweise und Reisedokumente auf deren Gültigkeit. Stellen Sie den entsprechenden Antrag rechtzeitig. Reisepässe und Personalausweise können nicht verlängert werden. Die Dokumente werden von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt; deshalb sind mitunter Wartezeiten von 5 bis 6 Wochen in Kauf zu nehmen. Die Gemeindeverwaltung hat keinen Einfluss auf die Ausstellungszeit.

Muss ein neuer Ausweis ausgestellt werden, sind vorzulegen:

- bisheriger Personalausweis bzw. Pass
- pro Ausweis 1 aktuelles biometrisches Lichtbild.

Der Antragsteller muss persönlich versprechen, da bereits bei der Antragstellung eine Unterschrift geleistet werden muss. Anträge auf Ausstellung von Pässen und Personalausweisen können Sie in beiden Rathäusern (Königsbach und Stein) stellen.

Zuschuss für die Vereinsarbeit u n d für die Jugendarbeit bis 30.06.2023 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den

Grundzuschuss u n d

die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**

nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2023** zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für welchen der Zuschuss beantragt wird, enthalten.

(Jahrgänge 2005 – 2019)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre aktuelle Bankverbindung (IBAN) mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Wartungsarbeiten des „ArtikelStar“ in KW 24

- von Donnerstag, 15.06.2023 ab 17:00 Uhr
- bis Freitag, 16.06.2023 um 23:59 Uhr

werden Wartungsarbeiten im ArtikelStar durchgeführt. Sämtliche Dienste und Funktionen sind in dieser Zeit nicht erreichbar.

Ab Samstag, 17. Juni 2023 ist ArtikelStar in vollem Umfang wieder für Sie einsetzbar.

Wir bitten um Beachtung.

Der Bauhof informiert:

Nicht nur den Menschen gefällt unser Maibaum, sondern auch den Vögeln.

Ein Vogelpaar hat sich diesen als Brutstätte ausgesucht. Laut Naturschutzgesetz ist es nicht erlaubt, Bäume oder Hecken zu entfernen, in denen gebrütet wird. Deshalb bleibt der Maibaum stehen, bis die Jungen flügge sind.

Das Ordnungsamt informiert:

Rattenbefall

Das Ordnungsamt informiert zu Maßnahmen gegen Rattenbefall

Im Frühjahr sind sie wieder häufiger zu sehen:

In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlaun Nagetiere schneller. Deshalb werden in Ispringen regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um einer Rattenplage vorzubeugen.

Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Für Ratten im privaten Bereich sind ausschließlich die Grundstückseigentümer verantwortlich. Hierzu nachfolgende Hinweise der Gemeinde Ispringen!



Den Ratten keine Nahrung bieten:

SPEISERESTE
(auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden!

Das Futter von Haustieren wie Hund, Katze, Vogel, Hamster schmeckt auch Ratten. **TIERFUTTER** sollte daher immer **VERSCHLOSSEN** gelagert werden.

Keine organischen **ABFÄLLE** oder Speisereste über **TOILETTE** oder **SPÜLBECKEN** entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren!

KELLERFENSTER sollten immer **GESCHLOSSEN** gehalten werden. Ebenso Türen zum Garten oder Hof sollten geschlossen werden.

ABFÄLLE stets **VERSCHLOSSEN** an einem sicheren Ort aufbewahren!

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Nächste Lesung für Kindergartenkinder

Schon nächste Woche ist es wieder so weit: Am **Donnerstag**, den **22. Juni** um **15.30 Uhr** lesen die Schüler der Klasse 3b wieder allen Kindern, die noch nicht lesen können, in der Gemeindebücherei in der Brettener Straße vor. Das ist dann schon wieder die letzte Lesung in diesem Schuljahr, also nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie in der Bücherei vorbei. Die Lesung beginnt wie immer pünktlich um 15.30 Uhr. Wir freuen uns über viele große und kleine Besucher. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Büchereitür während der Lesung abschließen, damit unsere kleinen Vorleser nicht gestört werden.

Für unsere Leserinnen und Leser im Grundschulalter haben wir wieder viele neue Bücher angeschafft, es lohnt sich in die Gemeindebücherei zu kommen und zu stöbern. Ihr habt noch keinen Leserausweis? Dann holt euch einen Leseranmeldebogen in der Bücherei und füllt ihn aus oder bittet eure Eltern um Hilfe. Dann den Anmeldebogen in der Bücherei abgeben und dafür bekommt ihr einen Büchereiausweis. Der Ausweis ist kostenlos, damit könnt ihr alle für euer Alter geeigneten Medien ausleihen. Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern. Zur Zeit haben wir Probleme bei der Versendung von Mahnungen an die Adressen mit gmail-, googlemail- und hotmail-Konten. Kontrollieren Sie sicherheitshalber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können. Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Schlüsselbund
- Kindergeldbeutel



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr

(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, bitte an der Rathaustüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche

Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, N.N. 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Christine Burkhardt 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-59

Wolfgang Karst 3009-82

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Bürgernetzwerk
Für dich. Für mich. Für alle.



Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 19. Juni, 17:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.
wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 21. Juni, ab 14:00 Uhr
Mittwoch, den 5. Juli, ab 14:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände
wann: Mittwoch, den 21. Juni, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks
wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
wo: Treff am Storchenturm
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir besuchen die Klimaschutz- und Energieagentur Pforzheim Enzkreis gGmbH „keep“.

Wir wollen diese Einrichtung kennenlernen und werden mit einer Expertin ein Gespräch über das Thema **Strom: Erzeugung, Handel, Versorgung, Preisgestaltung etc.** führen.

wann: Montag, den 19.06.2023, 17:30 bis 18:30 Uhr
Anmeldung unter: Monika Ruthardt, Telefon: 49254,
@: monikaruthardt@outlook.de

Interessierte sind herzlich willkommen!

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.
Immer am letzten Samstag im Monat.

wann: Samstag, den 24. Juni, von 10:00 bis 13:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können. Immer am ersten Freitag im Monat.

wann: Freitag, den 07. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam wandern von Eutingen zum Enzauenpark, mit Besuch des Panoramas „Pergamon“ im Gasometer

Wir fahren mit S5 und MEX 17a nach Eutingen, von dort wandern wir entlang der Enz zum Gasometer. Hier schauen wir uns ab 12.00 Uhr das neue 360° Panorama „Pergamon“ an. Anschließend essen wir im Enzauenpark zu Mittag. Wer nicht ins Gasometer mitkommen möchte, kann sich derweil im Enzauenpark aufhalten.

Von der Haltestelle Eutingen bis zum Gasometer sind es 3 - 4 km, die Wege sind einfach zu gehen. Vom Enzauenpark kann man entweder zum Bahnhof Pforzheim (1,5-2 km) laufen oder mit dem Bus fahren. Wer möchte, kann auch noch in der Stadt bleiben. Die Zeit und Art der Rückkehr kann jeder für sich entscheiden. Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. Änderungen sind vorbehalten.

wann: Mittwoch, den 28.06.23, um 8:35 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Verbindliche Anmeldung: bitte bis Montag, den 26. Juni entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella_susanne@t-online.de

Wichtig! Wer noch mit ins **Gasometer** möchte und sich **noch nicht** angemeldet hat, **bitte bei der Anmeldung angeben.**

**KINDERTAGESSTÄTTEN
UND SCHULEN**

**Kindertagesstätte
Regenbogen**



Bewegungsnachmittag in der Kita Regenbogen



Was für ein herrlicher Freitagnachmittag! Im Zuge des Förderprogramms „Kindertagesstätten stellen Familien in den Mittelpunkt“ (KiFaMi) organisierten wir einen bunten Bewegungsnachmittag. Mit Sonne, gesunden Erfrischungen, Obst und guter Laune eröffneten wir um 15.30 Uhr unsere Sport- und Spielstationen.

An jeder Ecke des Rasenplatzes gab es etwas zu entdecken. Beim Schubkarrenrennen konnten Eltern, Kinder und Erzieher*innen herausfinden wer die beste Balance in der Karre und die stärksten Arme beim Schieben hat. Doch Geschick und Balance galt es auch bei unseren beiden Hindernisparcours zu beweisen. Über Bänke, durch den Hütchen-Slalom und ab ins Ziel!

Zur Stärkung zwischendurch gab es Äpfel, Bananen und gesunde Frucht-Schorle. Denn wer sich viel bewegt, braucht Energie und natürlich viel Wasser!

Bei der Wurfstation galt es mit viel Fingerspitzengefühl auf dem Boden liegende Ringe zu treffen und die Kugeln im „Boccia-Stil“ an der richtigen Stelle zum Stillstand zu bringen. So konnte man bis zu 15 Punkte sammeln und bekam eine Urkunde.
Was für ein herrlicher Ausklang ins Wochenende. Vielen Dank an alle teilnehmenden Familien!
Steffen Leupold



Fotos: Brenneis

Johannes-Schoch-Schule

Besuch bei der Königsbacher Feuerwehr

Am Dienstag, den 23.05.2023 waren beide vierten Klassen der Johannes-Schoch-Schule zu Besuch bei der Feuerwehr Königsbach. Wir wurden recht herzlich von Herrn Hannemann und seinen Kollegen empfangen und wurden gleich in drei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe durfte direkt raus zur neu empfangenen Drehleiter, die zweite Gruppe schaute sich das Löschfahrzeug genauer an und die dritte Gruppe erfuhr in einem kurzen Vortrag, was die Feuerwehr Königsbach im Allgemeinen alles leistet. Jede Gruppe wechselte einmal durch, so dass alle Kinder alle Stationen durchliefen. Am besten kam die Drehleiter an, die bis zu 30 m hochfuhr. Zu guter Letzt durfte Frau Şener-Ünlü den Wettkampf gegen die Zeit aufnehmen und sollte den Feuerschutzanzug unter einer Minute anziehen. Sie bestand den Test und die Klasse verließ mit großartigen Erfahrungen die Feuerwehr. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Hannemann und seinen Teamkollegen bedanken.
B.Ş.-Ü.



Die beiden vierten Klassen an der neuen Drehleiter der Feuerwehr Königsbach
Foto: JSS

Känguru der Mathematik 2023

Das Känguru der Mathematik hat uns dieses Jahr wieder vor knifflige Aufgaben gestellt. Am 16. März haben 38 Dritt- und Viertklässler der Johannes-Schoch-Schule am weltweiten Mathematikwettbewerb teilgenommen. Es galt 24 Multiple-Choice-Aufgaben in 75 Minuten zu lösen. Die anspruchsvollen Aufgaben sollen die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken.

Die Kinder der Johannes-Schoch-Schule bereiteten sich in selbstständiger Arbeit mit Aufgaben aus dem Vorjahr vor, um sich mit den Aufgabenformaten vertraut zu machen. Am 16. März kamen dann alle Teilnehmer aus Klasse 3 und 4 im Musiksaal zusammen und stellten sich den Aufgaben dieses Jahres. Zwei Monate später, am 24. Mai, kam endlich die heißersehnte Auswertung und die Kinder wurden im Musiksaal geehrt. Alle Teilnehmer erhielten für ihre Mühen eine Urkunde und den „Preis für alle“, ein kleines Knobelspiel. Elina Schüle und Finja Olivia Beisel erreichten die Punktgrenze für den 2. Preis und erhielten dafür größere Spiele.
Maria Senn



Die stolzen Känguru-Teilnehmer der Johannes-Schoch-Schule
Foto: JSS

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Kurzfristig freie Plätze an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis

Drei Plätze im Fach **Schlagzeug** bei Claus Müller;
zwei Plätze im Fach **Fagott** bei Wolfgang Mücke montags und donnerstags

Neue Kurse Musikalische Früherziehung – Anmeldung ab sofort möglich!



Musikalische Früherziehung Tag der offenen Tür
Foto: MSWE

Nicola Aydt: für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags 7.45 Uhr Wilferdingen, Kiga im Grund – NEU
montags 8.45 Uhr Wilferdingen, Kiga Im Grund
montags 14.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – NEU
montags 15.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus
montags 16.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus
montags 17.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus
dienstags 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael
dienstags 10.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstraße
dienstags 11.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstraße
dienstags 14.00 Uhr Dietlingen, GS – NEU
mittwochs 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael – NEU
donnerstags 8.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße
donnerstags 9.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße – NEU
donnerstags 15.00 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – nur Warteliste

donnerstags 16.00 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – nur Warteliste

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche
dienstags 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr. – NEU – 2 Plätze frei

dienstags 16.00 Uhr Dietlingen, GS – NEU – 2 Plätze frei
donnerstags 14.15 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – nur Warteliste

montags 13.45 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU – **bei**

Sandra Dürr

Sabrina Fiasco für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche
freitags 16.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus – NEU

freitags 17.00 Uhr Königsbach, altes Schulhaus

Sandra Dürr für 4- bis 6-Jährige: 60 Minuten pro Woche
montags 14.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

montags 15.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – NEU

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

**„Gläserne Produktion“:
Einblicke in moderne Landwirtschaft bei Brunch
auf Schülenswaldhof in Zaisersweiher**

Gläserne Produktion

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ fand dieser Tage ein sehr gut besuchter Brunch mit Betriebsführungen auf dem Schülenswaldhof in Maulbronn-Zaisersweiher statt. Der Milchviehbetrieb ist Bio-zertifiziert (Bioland) und wird von Lukas und Julia Förster zusammen mit Wilfried und Dorothea Förster in der zweiten Generation bewirtschaftet. „Bei den Führungen über den Hof, auf dem etwa 75 Milchkühe, 60 Tiere in der Nachzucht, 4 Schweine und ein paar Pensionspferde leben, wurde deutlich: Hier wird ökologische Landwirtschaft gelebt und Kreislaufwirtschaft großgeschrieben“, fasst Holger Nickel, Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, die Eindrücke zusammen.

Der Schülenswaldhof verfügt über einen modernen Kompostierungsstall, der den Milchkühen je nach Jahreszeit eine wärmende oder kühlende, bequeme Unterlage bietet, wie Julia Förster berichtet. Zudem dürfen die Milchkühe und deren Nachzucht vom späten Frühjahr bis in den Herbst auf die Weiden rund um den Hof. Der Betreiberfamilie, die auch Ferienwohnungen im Angebot hat und den auf dem Hof benötigten Strom über eine PV-Anlage selbst produziert, ist es nach eigenen Worten sehr wichtig, zu zeigen, wo und wie regionale Produkte produziert werden und wie stark dabei auf das Wohlergehen der Tiere und eine verantwortungsvolle Flächennutzung geachtet wird „Das passt übrigens sehr gut zur Zielsetzung der Biomusterregion Enzkreis. In ihr sollen ja die ökologische Landwirtschaft entlang regionaler Wertschöpfungsketten gestärkt und Bio-zertifizierte Betriebe in der Vermarktung ihrer Produkte unterstützt werden“, wie Nickel betont.

Nach dem sehr informativen Rundgang auf dem Schülenswaldhof konnten die 50 Besucherinnen und Besucher schließlich einen reichhaltigen, regionalen und saisonalen Brunch genießen: Die Landfrauen Zaisersweiher mit ihrer Vorsitzenden Ronja Röhmgig verwöhnten die Gruppe kulinarisch. Senior-Betriebsleiterin Dorothea Förster ist selbst Landfrau und damit das Bindeglied zum Ortsverein. Auch der Landfrauen-Kreisverband war in Person der stellvertretenden Vorsitzenden Evelyn Schweickert mit von der Partie und Holger Nickel nutzte die Gelegenheit, ihr herzlich zum 50-jährigen Verbandsjubiläum zu gratulieren und nicht nur für die gute Zusammenarbeit mit Familie Förster, sondern auch für das anderweitig vielfältige Engagement zu danken.

„Eins möchte ich zum Schluss noch betonen“, so Nickel: „Veranstaltungen wie diese auf dem Schülenswaldhof geben tolle Einblicke in die Arbeit der Landwirtschaft, stärken den Ländlichen Raum und schaffen Vertrauen in regionale Produkte.“ Nicht umsonst beteilige sich der Enzkreis schon seit über 30 Jahren an der Gläsernen Produktion. In diesem Jahr werde es im Rahmen dieser landesweiten Initiative noch weitere Veranstaltungen wie beispielsweise Hoffeste geben, bei denen sich die Verbraucherinnen und Verbraucher ein Bild von der Arbeit der heimischen Landwirtschaft machen können – und davon, woher unsere Lebensmittel kommen.

Die Termine und Themen der Veranstaltungen, die vornehmlich Mira Neuss vom beim Landwirtschaftsamt angesiedelten „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ organisiert, werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de und in der Tagespresse angekündigt. (enz)

gP Gruppenbild Schülenswaldhof



Strahlende Gesichter auf dem Schülenswaldhof: (von links nach rechts) Ronja Röhmgig (1. Vorsitzende Landfrauen Ortsverein Maulbronn-Zaisersweiher), Holger Nickel (Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung), Mira Neuss (Leitung „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis), Evelyn Schweickert (stellv. Kreisvorsitzende Landfrauen Enzkreis), Lukas und Julia Förster (Betriebsleiter), Wilfried Förster (Senior-Betriebsleiter), Dorothea Förster (Senior-Betriebsleiterin und Landfrau). (enz)

gP Milchammer Schülenswaldhof



Interessierte Blicke in die Milchammer des Schülenswaldhofes bei der Betriebsführung durch Julia Förster (hinten vor der Tür). (enz) Fotos: Enzkreis, Fotografin: M. Neuss

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

25 Jahre Eichhändlerhof: Tag der offenen Tür zum Jubiläum am Wochenende 17./18. Juni

Sein 25-jähriges Bestehen feiert der Eichhändlerhof der Familie Ehrismann in Königsbach am Wochenende 17. und 18. Juni mit einem Tag der offenen Tür von Samstagabend ab 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Die Besucher können dabei nachhaltige Landwirtschaft direkt erleben.

Der Betrieb liegt zwischen Königsbach und Wössingen am Rande des Kraichgauer Hügellandes. Auf den fruchtbaren Feldern werden neben Mais auch Weizen und Gerste zur Saatgutvermehrung angebaut. Aus der Gerste wird in einer schwäbischen Brau-Manufaktur eigenes Bier hergestellt, was neben weiteren kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region verkostet werden kann. Außerdem auf dem Programm: Infostände, Hofführungen und Felder-Rundfahrten mit dem Traktor. Besichtigt werden können auch die Feriendomizile des Hofes, und für Kinder gibt es eine Stroh-Hüpfburg. Für weitere Infos steht Martin Ehrismann unter Telefon 0171 553 5526 oder per E-Mail an mehrismann@t-online.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Der Eichhändlerhof feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Foto: Eichhändlerhof

Am Mittwoch, 21. Juni: Landratsamt Enzkreis samt Außenstellen nicht erreichbar

Am Mittwoch, 21. Juni, ist das Landratsamt Enzkreis inklusive sämtlicher Außenstellen, dem Medienzentrums, dem Consilio Mühlacker, den beiden Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker sowie den Jobcentern in Pforzheim und Eutingen geschlossen. Alle übrigen Ämter und Beratungsstellen des Kreises sind ebenfalls wegen einer internen Veranstaltung ganztags nicht erreichbar. Ausgenommen sind lediglich die Deponie Hamberg in Maulbronn und die Recyclinghöfe.

Am Tag darauf steht die gesamte Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

Neue Multiplikatoren ausgebildet: Kurs „klimafit - Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ erfolgreich abgeschlossen

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Erde und welche auch ganz konkret auf unsere Region? An welche Veränderungen werden wir uns anpassen müssen und wie können wir uns aktiv für den Klimaschutz einsetzen? Mit diesen spannenden Fragestellungen setzten sich insgesamt neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „klimafit“-Kurses auseinander. Dieser Kurs wurde in der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis für engagierte Menschen angeboten, die wissen möchten, wie sie in ihrem Umfeld konkret auf den Klimawandel reagieren können.

Entsprechend standen neben der Vermittlung der Zusammenhänge zwischen Ursachen und Folgen des Klimawandels auch interessante Gespräche mit Experten auf dem Programm. So präsentierte das Klimaschutz-Management der Stadt Pforzheim und des Enzkreises Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung. Auch klimafreundliche Initiativen der Region wie die Radverkehrsinitiative Critical Mass, FridaysForFuture, HealthForFuture und Foodsharing stellten ihre Konzepte vor und luden zum Mitmachen ein. Neben Impulsen für Handlungsmöglichkeiten und eigene Ideen erhielten die Teilnehmenden am Ende des von Leonie Paulig, die einmal als Klimaschutzmanagerin für den Enzkreis tätig war, geleiteten Kurses auch ein Zertifikat, was sie als Multiplikatoren für den Klimaschutz in der Region auszeichnet.

„Der Kurs, der ein Projekt des WWF Deutschland und des Helmholtz-Verbunds Regionale Klimaänderungen (REKLIM) ist, fand in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt. Er wird von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) in Kooperation mit den Volkshochschulen angeboten“, freut sich Edith Marqués Berger, keep-Geschäftsführerin und Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt Enzkreis. „Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot den Austausch engagierter Bürgerinnen und Bürger ermöglichen und sie miteinander vernetzen können. Wir wollen damit gemeinsam gute Ideen entwickeln, um den Alltag in unserer Region klimafreundlicher zu gestalten und den Klimaschutz in den Kommunen zu unterstützen und voranzutreiben.“

Wer sich für das Projekt „klimafit“ interessiert, findet weitere Informationen im Internet unter www.klimafit-kurs.de. (enz)



Kursleiterin Leonie Paulig (2. v. r.) freut sich mit den neuen „klimafit“-Multiplikatorinnen und -Multiplikatoren über deren erfolgreichen Abschluss. Foto: Enzkreis

Jetzt anmelden: Waldspaziergang zu Klimawandel und Klimaschutz am 20. Juni rund um Tiefenbronn

Der Klimawandel macht sich auch in unseren heimischen Wäldern bemerkbar. Woran das bereits deutlich zu erkennen ist und wie die Wälder der Zukunft aussehen könnten, darüber informieren der stellvertretende Leiter des Enzkreis-Forstamtes, Dr. Axel

Albrecht, und Revierleiter Alexander von Hanstein bei einem zwei- bis dreistündigen Waldspaziergang rund um Tiefenbronn am Dienstag, 20. Juni. Die Experten erläutern dabei auch, welche Baumarten besonders leiden, welche mit Trockenheit besser zurechtkommen und warum die Wälder als Klimaschützer so wichtig sind.

Treffpunkt für diesen abendlichen Spaziergang ist um 17 Uhr am Parkplatz beim Wasserhochbehälter zwischen Tiefenbronn und Seehaus (Koordinaten: 48.837335, 8.784977). Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt per E-Mail an forstamt@enzkreis.de bis zum 19. Juni entgegen. (enz)



Im vergangenen Sommer zeigten sich bereits deutliche Trockenschäden in den Kronen der Bäume.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Axel Albrecht

Zehntausende Klicks für das neue Geschichtsportal „Geschichte digital vermitteln“ – Ziel einer Zusammenarbeit zwischen Kreisarchiv und Unit08

Nachdem eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2019 ergeben hatte, dass in den staatlichen Archiven hunderte von Dokumenten lagern, die die Zeit des Dreißigjährigen Krieges im Gebiet des Enzkreises näher beleuchten, war für den Leiter des Kreisarchivs, Konstantin Huber, schnell klar, dass diese Quellen aufgearbeitet und damit der Bevölkerung zugänglich gemacht werden müssen.

Damit begann ein großes Forschungsprojekt unter dem Titel „Sterben und Leben. Der Dreißigjährige Krieg zwischen Oberrhein, Schwarzwald und Kraichgau“, das derzeit mit einer Ausstellung und einer wissenschaftlichen Tagung begleitet wird und auf das Buch, das 2024 erscheinen soll, neugierig macht. Doch wohin mit den vielen ausgewerteten Quellen, die die Grundlage für die Forschungsergebnisse bilden? Das Kreisarchiv hatte schon länger die Idee, ein Webportal zur Geschichte des Enzkreises einzurichten. Im Rahmen des Projekts zum Dreißigjährigen Krieg konnte dieses Portal nun realisiert werden. Unter www.enzkreis-geschichte.de ist seither ein umfangreicher Quellenbestand zugänglich.

Realisiert wurde das Projekt zusammen mit der Pforzheimer Medienfirma Unit08 unter Leitung von Marcel Ihle, die die Anforderungen des Archivs umsetzte und das Grundgerüst für die Befüllung durch die Mitarbeiter des Kreisarchivs sowie das Web-Layout erstellte. Die Übernahme hunderter Transkriptionen, d.h. in heutige Schrift übertragene und damit leichter zugängliche Texte und der zugehörigen Fußnoten, erforderte zehntausende von Klicks.

Von Unit08 eigens für das Projekt vorgenommene Programmierungen erleichterten die Arbeit jedoch Schritt für Schritt. Nicole Sickinger, im Kreisarchiv zuständig für das Bildarchiv, beschreibt die Befüllung der Website als Mammutaufgabe, da die zeilengenaue Reproduktion der Originale nach den Editionsrichtlinien des Kreisarchivs die Formatierungsmöglichkeiten der Vorlagen an

ihre Grenzen brachte und viel Kreativität der Menschen vor dem Computer erforderte.

Vier Karten auf der neu geschaffenen Website bieten die Möglichkeit, einzelne Orte im Untersuchungsraum anzuklicken und dort Transkriptionen, Faksimiles, Statistiken oder auch Videos einzusehen. Auf diese Weise soll die Masse an historischen Dokumenten auch dem interessierten Laien nähergebracht werden – denn das Interesse, wie es im eigenen Heimatort zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges zugeht, ist oft vorhanden. Diese Neugier gilt es für Institutionen wie das Kreisarchiv zu fördern.

Konstantin Huber hat in rund 50 regionalen Kirchenbüchern unzählige Einträge zu den Themen Gewalt, Seuchen, Hunger und Flucht gefunden, die den schrecklichen Alltag der Menschen und ihre Überlebensstrategien in der damaligen Zeit zeigen. Auch Schulen und Studierende sollen von diesem Angebot profitieren und ihren Unterricht zukünftig mit regionalen Quellen ergänzen können.

Nächste Veranstaltungen im Rahmen des Projektes zum Dreißigjährigen Krieg sind am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr ein Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus Dürrmenz (St.-Andreas-Str. 4) von Nico Vincent Völkel zum Württembergischen Landgraben sowie am Montag, 19. Juni, um 17 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Sterben und Leben“ im Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim. Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich. (enz)



Die erste Kachel ist besetzt durch das Projekt zum Dreißigjährigen Krieg – weitere Inhalte werden folgen.

Zugang zum Quellenfundus bieten vier thematische Karten.

Grafiken: Enzkreis

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Region Nordschwarzwald liegt auf Platz 5 beim Ranking der Installationsquoten für Photovoltaik-Dachanlagen im Südwesten

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald informiert über die Gewinner der Photovoltaik-Liga.

Im Jahr 2022 lag der Photovoltaik-Zubau in Baden-Württemberg bei 807 Megawatt installierter Leistung, womit mehr Solarstromanlagen errichtet wurden als im Jahr 2021 – hier wuchs der Bestand um 623 Megawatt. Die Region Nordschwarzwald liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 5, was neu gebaute Dachanlagen betrifft. Privatleute, Unternehmen und Kommunen errichteten im Jahr 2022 Solarstromanlagen auf Dächern mit einer installierten Leistung von 72,5 Watt pro Kopf. Trotz dieser Erfolge: Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaikanlagen, sagt Elias Wege von der keep (Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH).

Wirft man noch einen genaueren Blick in den Enzkreis, so liegt dieser mit einem Zubau von 86,9 Watt pro Kopf unter den besten zehn Landkreisen Baden-Württembergs. Städte rangieren durch die Berechnungsmethodik traditionell auf den hinteren Plätzen,

wo auch Pforzheim zu finden ist. Mit 21,3 Watt pro Kopf an neuen Anlagen gab es aber einen höheren Zubau als in anderen Großstädten.

Fazit der Datenauswertung der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) und des Solar Cluster Baden-Württemberg: Es geht voran.

„Das Interesse an Photovoltaikanlagen hat infolge des Ukraine-Krieges deutlich zugenommen, das ist auch unsere Erfahrung“, bestätigt Elias Wege, der den Enzkreis und die Stadt Pforzheim im Photovoltaiknetzwerk Nordschwarzwald vertritt. „Wir benötigen aber noch viel mehr Solarstrom in der Region Nordschwarzwald. Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen werden mit Photovoltaikanlagen unabhängiger von den drastischen Strompreissteigerungen. Gleichzeitig trägt das zum Klimaschutz und einer sicheren Stromversorgung bei. Der Strommix muss rasch grüner werden, für die Gebäudeenergieversorgung, den Verkehr und die Wirtschaft“.

Bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sich Photovoltaikanlagen in der Regel finanziell ausgezahlt. Das reduziert die hohen Stromkosten und trägt zum Klimaschutz bei. Im Schnitt amortisiert sich der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage in rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer, 20 bis 30 Jahre, erzeugen die Module das 11- bis 18-fache der benötigten Herstellungenergie.

Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald berät

Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaikanlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer, Unternehmen und Kommunen bei den Experten des Photovoltaik-Netzwerks Nordschwarzwald. Das Netzwerk wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert. Die Fachleute der keep wollen alle Akteure in der Region über den Nutzen der Technologie aufklären. Die Experten helfen auch bei der Vermittlung von Handwerksbetrieben aus der Region. Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaiik-bw.de.

Rangliste Photovoltaik-Liga macht Regionen miteinander vergleichbar

Die Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg ist eine Rangliste der beim Solarstrom-Ausbau erfolgreichsten Regionen und Landkreise im Südwesten. Erstellt wird die regelmäßig aktualisierte Liste, indem die neu zugebaute Leistung auf Dächern in Watt pro Einwohner und auf Freiflächen in Watt pro Hektar umgerechnet wird. Das macht Regionen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte und Größe miteinander vergleichbar. Die Daten basieren auf dem Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, aufbereitet vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW). Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg fördert das Photovoltaik-Netzwerk.

Die Zahlen und Grafiken zum Photovoltaikzubau in Baden-Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke dokumentiert: www.photovoltaiik-bw.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvetrieb.de
Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 17. Juni 2023

14:30 Uhr Bibelerzählworkshop im Gemeindehaus - Herzliche Einladung!

19.00 Uhr Konzert des Posaunenchores in der Kirche in Königsbach

Sonntag, 18. Juni 2023; 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer auf dem Eichhändler Hof in Königsbach

10:00 Uhr Kindergottesdienst; Treffpunkt Gewölbekeller

11:30 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer in der Kirche

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

19:00 Uhr Herzliche Einladung zum Konzert von vocal fays in der **Christuskirche in Remchingen**. Der Eintritt ist frei;

um Spenden für die Diakoniestation in Remchingen wird gebeten.

Dienstag, 20. Juni 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Juni 2023

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Bilfingen

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. Juni 2023; 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Team-Gottesdienst mit Pfr. Michael Holze

In Bilfingen:

09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Michael Holze

Dienstag, 27. Juni 2023

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe Gemeindehaus; großer Saal

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus; 1. Stock

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

In Bilfingen:

14:00 Uhr Knoddelkränze im Gemeindezentrum

Eine Ankündigung in eigener Sache

Liebe Gemeindemitglieder in Königsbach und Bilfingen!

„Der Pfarrer geht!“ – die Nachricht geht schon durchs Dorf, und ich habe in den letzten beiden Jahren ja auch kein Geheimnis daraus gemacht, dass ich in diesem Sommer, wenn meine jüngste Tochter nach dem Abitur das Haus verlässt, mich selbst nochmals beruflich verändern möchte. 15 Jahre als Pfarrer in Königsbach und Bilfingen ist eine lange Zeit. Einen Wechsel halte ich jetzt für richtig und gut sowohl für die Gemeinde als auch für mich selbst. Nun ist es so weit, schneller, als ich selbst gedacht habe, und am Pfingstsonntag habe ich es im Gottesdienst offiziell gesagt: Ich habe mich auf die Pfarrstelle in Langenalb in unserem Kirchenbe-